

PERMALINER

Denture Reliner

Definitive Prothesenunterfütterung

Soft denture relining silicone

Rebasage de prothèse définitif

Ribasatura morbida definitiva per protesi

Rebase definitivo de la prótesis

Подкладка для перебазировки протезов

Definitif protez astar maddesi, sürekli yumuşak



DETAX

Anwendungsbereiche:

Geeignet für alle PMMA-Kunststoffe.

- ▶ Zur Anfertigung dauerhaft weichbleibender Unterfütterungen im zahntechnischen Labor.
- ▶ Beseitigung von Druckstellen in OK- und UK- Bereichen, bei Haftschwierigkeiten und Schlotterkamm.
- ▶ Zur Abdämmung der A-Linie, als elastischer Abschlussrand an OK-Prothesen und zur Lagesicherung der Prothesen durch erhöhte Adhäsion.
- ▶ Zur elastischen Abdeckung scharfkantiger Alveolarfortsätze.
- ▶ Zur Abdeckung von Implantatbereichen und als Overdentures.
- ▶ Zur Abdeckung größerer, durch Missbildungen oder Operationen entstandener Defekte.



Unterfütterung mit PERMALINER bei Neuanfertigung einer Prothese

Gipsmodell

- ▶ Zu Beginn wird ein Gipsmodell der Klasse 3 hergestellt.

Platzhalter

- ▶ Der Platzhalter wird am besten im Tiefziehverfahren angefertigt. Dessen Stärke sollte zwischen 1 mm und 3 mm betragen, sie wird vom Zahnarzt festgelegt. Der Platzhalter kann auch mit Kaltpolymerisat z.B. aus Löffelmaterial angefertigt und zur gewünschten Stärke getrimmt werden.

Einbetten

- ▶ Die Wachsaufstellung mit Platzhalter in einer Küvette für Presstechnik einbetten. Eine Isolierung der Zahnreihen im Konter mit **FLEXISTONE®** oder **FLEXISTONE® Plus** wird empfohlen. Küvette ca. 4 Min. in kochendes Wasser legen, öffnen und sorgfältig ausbrühen. Platzhalter vorher entfernen.

Isolierung

- ▶ Gebräuchliche Alginateisolierung verwenden. Danach Platzhalter wieder in seine Position bringen.

Pressen und Anpolymerisieren des Acrylats

► Das Acrylat wird nach Gebrauchsanweisung angeteigt und gestopft. Zwischen Acrylat und Platzhalter wird für den Pressvorgang eine Polyethylenfolie gelegt. Die Küvette in Intervallen für ca. 10-15 Min. mit 1,5 to. vorpressen. Nach Öffnung der Küvette Polyethylenfolie entnehmen und Acrylatüberschuss entfernen. Küvette mit Platzhalter und Polyethylenfolie wieder schließen und mit Spannbügel nochmals pressen. Spannbügel schließen, in kaltem Wasser aufsetzen und zum Kochen bringen. Für ca. 30 Min. kochen, dann abkühlen lassen. Durch diese Vorpolymerisation werden evtl. Reaktionen mit dem Acrylat-Monomer vermieden. Küvette aus dem Spannbügel nehmen und öffnen. Platzhalter und Polyethylenfolie entfernen. Vor dem Stopfen von **PERMALINER** muss das Acrylat einen hohen Steifheitsgrad erreicht haben, um Verformungen zu vermeiden.

Stopfen von PERMALINER

► Das gebrauchsfertige **PERMALINER** mit einem sauberen Spatel aus der Dose entnehmen und auf das Acrylat vorlegen und leicht andrücken. Eine neue Polyethylenfolie zwischen **PERMALINER** und Küvettenkonter legen. Die Küvette schließen und in Intervallen mit ca. 1,5 to. vorpressen. Nach Öffnung der Küvette Polyethylenfolie und **PERMALINER** -Überschuss entfernen. Küvette wieder schließen und die endgültige Pressung mit ca. 3 to. durchführen. Zum Polymerisieren die Küvette unter Pressdruck in den Bügel einspannen.

Polymerisation

► Die eingespannte Küvette in kaltes Wasserbad legen und langsam auf 100 °C erhitzen.

Polymerisationszeit: **1 Std. bei 100 °C** kochen.

Danach Küvette langsam abkühlen lassen. Nicht mit kaltem Wasser abschrecken.

Polymerisation im Mikrowellengerät

► Die Polymerisation erfolgt in geeigneten, handelsüblichen Mikrowellen-Küvetten (Kunststoff, zum Pressen geeignet) bei 850 Watt innerhalb von 10 Min. Zur Einbettung sind mikrowellentaugliche Dentalgipse zu verwenden. Das Einbetten und die Polymerisation müssen innerhalb von 8 Stunden erfolgen. Geräte ohne Drehteller können eine stufenweise, allseitige Polymerisation durch Drehen der Küvette erforderlich machen. Das Ausbetten erfolgt nach selbstständiger Abkühlung auf Raumtemperatur.

Ausarbeiten der Prothese

► Das Acrylat wie üblich ausarbeiten. **PERMALINER** läßt sich ohne Hitzeentwicklung mit Fräsen oder Schleifkappen (15 - 20 tsd. U/Min.) bearbeiten. Mit Polierscheiben können Unebenheiten beseitigt werden.

Polieren des Acrylats

► Acrylat in herkömmlicher Weise vor- und hochglanzpolieren. **PERMALINER** kann nicht hochglanzpoliert werden. Alternativ wird Lustrol Glanzlack empfohlen. Die Dosierung beträgt 1:1. Vor dem Auftragen müssen Basis und Funktionsränder sauber und trocken sein. **Lustrol Glanzlack** mit einem Pinsel auftragen und ca. 10 - 15 Min. trocknen lassen. **Lustrol Glanzlack** darf nur auf **PERMALINER** aufgetragen werden.

Unterfütterung einer bereits vorhandenen Acrylat-Prothese mit PERMALINER

► Bei einer getragenen Prothese, die mit **PERMALINER** unterfüttert werden soll, formt der Zahnarzt mit der vorhandenen Prothese die Basis neu ab. Zur Abformung werden mittel- oder niedrigviskose Abformmaterialien verwendet. Die Modellherstellung, das Einbetten und die Isolierung erfolgen wie bereits beschrieben.

Die Acrylatbasis

► Prothese aus dem Konter entnehmen und das Abdruckmaterial von der Prothese entfernen. Die Basis mit Fräsen um die gewünschte Permaplast-Stärke (1,0-3,0 mm) reduzieren. Für einen nahtlosen Übergang vom Acrylat zu **PERMALINER** ist es empfehlenswert, im Übergangsbereich eine gleichmäßige zirkuläre Stufe in der gewünschten Permaplaststärke in das Acrylat einzuarbeiten. Altes, bereits vorhandenes weiches Unterfütterungsmaterial vollständig entfernen.

► Das **Stopfen, Pressen, Polymerisieren** und die Ausarbeitung von **PERMALINER** erfolgen wie bereits beschrieben.

Hinweise zur Vermeidung von Verarbeitungsfehlern

1. Blasenbildung:

- ▶ Zu wenig Druck beim Pressen.
- ▶ Küvette in das heiße Wasserbad gelegt.
- ▶ Stopfen von **PERMALINER** bevor Acrylat fest genug ist.
- ▶ Benetzen des Acrylats mit Monomerflüssigkeit vor dem Auftragen von **PERMALINER**.

2. Ungenügende oder keine Verbindung:

- ▶ Prothesenbasis nicht ausreichend tief angeraut.
- ▶ Die Prothese wurde mit Alginatisolierung benetzt.
- ▶ Hände und Prothese waren nicht fettfrei.
- ▶ Zu große Hitzeentwicklung bei der Ausarbeitung kann zum Ablösen von **PERMALINER** an den Rändern führen.

Hinweise zur Reparatur von **PERMALINER**

▶ **PERMALINER** kann mit sich selbst repariert und ergänzt werden. Dazu die Prothese einbetten. Vorhandenes **PERMALINER** und Kunststoff gut aufräuen. Neues **PERMALINER** zur Ergänzung im Reparaturbereich in die Küvette legen und pressen (Probepressung mit Folie möglich). Anschließend nach Anleitung polymerisieren.

Hinweis

► Bei bekannter Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe (siehe Sicherheitsdatenblatt) darf **PERMALINER** nicht angewendet werden. Unerwünschte Wirkungen sind bei sachgerechter Anwendung nicht zu erwarten. Immunreaktionen z.B. Allergien, Irritationen können jedoch grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden. Im Zweifelsfall wird empfohlen, vor der Anwendung einen Allergietest durchzuführen. Nur zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal.

DETAX haftet nicht für Schäden, die durch fehlerhafte Anwendung hervorgerufen werden.

► **Lustrol Glanzlack:** Augen- und Hautkontakt mit Katalysator vermeiden, kann Irritationen verursachen. Bei versehentlichem Kontakt Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten ausspülen, Augenarzt aufsuchen.

► Sicherheitsdatenblatt beachten!

Bestell-Information

PERMALINER

30 g Dose..... **02092**

70 g Dose..... **02146**

Fräsen

3er Set **03101**

Polierscheiben

10 Stück + 1 Mandrell..... **03153**

Schleifkappen

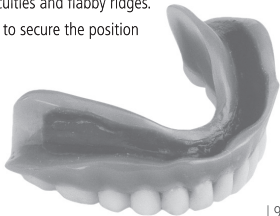
1 St. Schleifkappenträger, spitz . **02616**

10 St. Schleifkappen, spitz **02615**

Fields of application:

Suitable for all PMMA resins.

- ▶ For fabrication of permanently soft linings in the dental laboratory.
- ▶ Removing pressure sores in the maxilla and mandible, adhesive difficulties and flabby ridges.
- ▶ For damming the A-line, as elastic margin for maxillary dentures and to secure the position of dentures through increased adhesion.
- ▶ For elastic covering of sharp-edged alveolar processes.
- ▶ For covering implant regions and as overdentures.
- ▶ For covering larger defects due to malformation or surgery.



Relining of new dentures with PERMALINER

Plaster cast

- ▶ First pour a plaster cast Class 3.

Spacer

- ▶ The spacer is best fabricated using a deep-drawing process. The thickness of the spacer is determined by the dentist and should be between 1 - 3 mm. The spacer can also be made of cold curing resin, i.e. tray material, and trimmed to the required thickness.

Investment

- ▶ Invest the wax set-up with spacer in a flask for press technology. Insulation of the teeth at the flask join is recommended with **FLEXISTONE®** or **FLEXISTONE® Plus**. Place flask in boiling water for approx. 4 min., then open and remove all traces of wax carefully. Remove spacer first.

Insulation

- ▶ Apply conventional alginate isolation. Then return spacer to its position.

Pressing and pre-polymerisation of the acrylate

- ▶ The acrylic should be mixed according to instructions and packed. A polyethylene foil is placed between the acrylic

and the spacer for the press process. Pre-press the flask at intervals of 10 - 15 min. at 1.5 tonnes. After opening the flask, remove the polyethylene foil and excess acrylic. Close flask with spacer and polyethylene foil and press again with clamp. Screw clamp tight, place flask in cold water and bring it to the boil. Boil for approx. 30 min., then allow to cool down. This pre-polymerisation prevents possible reactions with the acrylic monomer. Remove flask from the clamp and open. Remove spacer and polyethylene foil. Prior to packing **PERMALINER**, the acrylic must have attained a high degree of stiffness to avoid deformation.

Packing of PERMALINER

► Remove the ready-for-use **PERMALINER** from the tin with a clean spatula, apply to the acrylic and press slightly. Place a new polyethylene foil between the **PERMALINER** and the flask counter. Close the flask and pre-press at intervals at approx. 1.5 tonnes. After opening the flask, remove the polyethylene foil and excess **PERMALINER**. Reclose the flask and perform final pressing at approx. 3 tonnes. To polymerise the flask, place in clamp under pressure.

Polymerisation

► Place the clamped flask in a cold water bath and slowly heat to 100 °C.

Polymerisation time: boil for **1 hr. at 100 °C**.

Then allow flask to cool down slowly. Do not quench with cold water.

Polymerisation in the microwave unit

► Polymerisation is conducted in suitable commercially available microwave flasks (plastic, suitable for pressing) at 850 Watt within 10 min. Use dental plasters suitable for microwaving for investment. Investment and polymerisation must be conducted within 8 hours. Ovens without a rotating plate may require a gradual, all-side polymerisation by turning the flask. Deflask after self-cooling to room temperature.

Trimming of the denture

► Use normal procedure for trimming the acrylic. **PERMALINER** can be trimmed using cutters or grinding sleeves (15-20 thousand rpm) without heat build-up. Use pre-polishing discs for smoothing of rough spots.

Polishing of the acrylic

► Pre-polish and mirror polish acrylic employing standard methods. **PERMALINER** cannot be mirror polished. Lustrol gloss varnish is recommended as an alternative. The mixing ratio is 1:1. Prior to the application the base and functional margins have to be absolutely clean and dry. Apply **Lustrol gloss varnish** with a brush and allow to dry for approx. 10-15 min. **Lustrol gloss varnish** may only be applied to **PERMALINER**.

Relining of an existing acrylic denture with PERMALINER

► For relining a used denture with **PERMALINER**, the dentist takes a new impression of the existing denture base. Medium or low viscous impression materials are used for impression taking. The plaster cast, investment and insulation are carried out as already described.

The acrylic base

► Take the denture from the flask join and remove the impression material from the denture. Reduce the base by the desired Permaplast thickness (1.0 - 3.0 mm) by milling. To provide a smooth transition from acrylic to **PERMALINER**, it is recommended to cut an even circular groove into the acrylic in the transition zone to the desired Permaplast thickness. Remove any existing soft relining material completely.

► **Packing, pressing, polymerisation** and trimming of **PERMALINER** are carried out as already described.

Recommendations to avoid incorrect processing

1. Blistering:

- Insufficient pressure during pressing.
- Flask placed in the hot water bath.

- ▶ Packing of **PERMALINER** before the acrylic is stiff enough.
- ▶ Wetting of the acrylic with monomer liquid before applying **PERMALINER**.

2. Insufficient or no bonding:

- ▶ Base of denture not roughened deeply enough.
- ▶ The denture was wetted with alginate insulation.
- ▶ Hands and denture were not grease-free.
- ▶ Excessive heat build-up during trimming can lead to separation of **PERMALINER** at the margins.

Recommendations for repairs to **PERMALINER**

▶ **PERMALINER** can be repaired and supplemented by using Permaplast. To this purpose invest the denture. Roughen existing **PERMALINER** and resin well. Place fresh **PERMALINER** in the flask to supplement the repair zone and press (trial pressing with foil is possible). Then polymerise according to instructions for use.

Note

► **PERMALINER** may not be used in case of known allergies to any of the ingredients (see safety data sheet). Adverse events are not to be expected if used as instructed. Immune reactions, i.e. allergies, irritations, can however not be excluded as a matter of principle. If in doubt, it is recommended to perform an allergy test prior to use. Only to be used by trained specialist personnel.

DETAX is not liable for any damage caused by improper application.

► **Lustrol** gloss varnish: avoid contact of catalyst with eyes and skin, this can lead to irritation. In case of accidental contact, rinse eyes immediately with running water for at least 15 minutes, consult an ophthalmologist.

► Please follow the instructions of the safety data sheet!

Ordering information

PERMALINER

30 g tin **02092**

70 g tin **02146**

Milling cutters

Set of 3 **03101**

Polishing discs

10 pcs. + 1 mandrel **03153**

Grinding caps

1 pc. grinding cap holder, pointed .. **02616**

10 pcs. grinding caps, pointed **02615**

Domaines d'application :

Convient pour tous les plastiques PMMA.

- ▶ Pour la fabrication de rebasages permanents conservant leur souplesse dans le laboratoire dentaire.
- ▶ Élimination des points de pression dans la MS/MI, en cas de problèmes de tenue et de crête flottante.
- ▶ Pour l'amortissement de la ligne A, comme bord élastique des prothèses MS et pour assurer la position des prothèses en renforçant l'adhérence.
- ▶ Pour la couverture élastique des procès alvéolaires acérés.
- ▶ Pour recouvrir les sites implantaires et comme overdenture.
- ▶ Pour la couverture de défauts plus importants dus à des malformations ou des opérations.



Rebasage avec PERMALINER en cas de fabrication d'une nouvelle prothèse

Modèle plâtre

- ▶ Fabriquer d'abord un modèle plâtre de classe 3.

Mainteneur d'espace

- ▶ Le mainteneur d'espace est idéalement fabriqué par thermoformage. Son épaisseur, qui est fixée par le dentiste, doit se situer entre 1-3 mm. Le mainteneur d'espace peut aussi être fabriqué par polymérisation à froid, p. ex. en matériau d'empreinte, et être adapté à l'épaisseur désirée.

Mise en revêtement

- ▶ Mettre en revêtement le wax-up avec mainteneur d'espace dans un moufle pour technique de pressée. Il est recommandé d'isoler les rangées de dent dans le contre-moufle avec **FLEXISTONE®** ou **FLEXISTONE® Plus**. Placer le moufle dans de l'eau bouillante pendant 4 min. environ, ouvrir et ébouillanter soigneusement. Retirer d'abord le mainteneur d'espace.

Isolation

- ▶ Utiliser un vernis isolant à base d'alginate courant. Remettre ensuite le mainteneur d'espace en place.

Pressage et prépolymérisation de l'acrylate

► Préparer et appliquer l'acrylate selon le mode d'emploi. Placer une feuille de polyéthylène entre l'acrylate et le mainteneur d'espace pour le procédé de pressage. Prépresser le moufle pendant 10-15 min. avec une pression de 1,5 t. Après l'ouverture du moufle, enlever la feuille de polyéthylène et retirer l'excédent d'acrylate. Refermer le moufle avec le mainteneur d'espace et la feuille de polyéthylène et presser de nouveau en utilisant la bride de serrage. Fermer la bride de serrage, mettre dans de l'eau froide et faire bouillir l'eau. Cuire pendant 30 minutes environ, puis laisser refroidir. Cette prépolymérisation permet d'éviter d'éventuelles réactions au monomère d'acrylate. Retirer le moufle de la bride de serrage et ouvrir. Retirer le mainteneur d'espace et la feuille de polyéthylène. Avant de pouvoir passer au bourrage avec **PERMALINER**, l'acrylate doit avoir atteint un degré de rigidité élevé, afin d'éviter des déformations.

Bourrage de PERMALINER

Retirer le **PERMALINER** prêt à l'emploi de la boîte avec une spatule propre, étaler sur l'acrylate et presser légèrement. Placer une nouvelle feuille de polyéthylène entre le **PERMALINER** et le contre-moufle. Fermer le moufle et prépresser par intervalles avec une pression de 1,5 t. Après l'ouverture du moufle, enlever la feuille de polyéthylène et retirer l'excédent de **PERMALINER**. Refermer le moufle et réaliser le pressage définitif avec une pression de 3 t. environ. Pour la polymérisation, fixer le moufle sous pression dans la bride.

Polymérisation

► Placer le moufle serré dans un bain d'eau froide et chauffer lentement à 100°C.

Temps de polymérisation : cuire **1 heure à 100 °C**.

Laisser lentement refroidir le moufle ensuite. Ne pas refroidir brusquement avec de l'eau froide.

Polymérisation dans le micro-ondes

► La polymérisation est réalisée dans des moufles pour micro-ondes appropriés standards (plastique, convenant pour pressage) à 850 watts pendant 10 minutes. Utiliser des plâtres dentaires compatibles avec les micro-ondes pour la mise en revêtement. La mise en revêtement et la polymérisation doivent être réalisées en l'espace de 8 heures. Les appareils sans plateau tournant peuvent rendre obligatoire une polymérisation graduelle et omnidirectionnelle par rotation du moufle. Le démoulage a lieu après le refroidissement de l'élément à température ambiante.

Finition de la prothèse

► Procéder à la finition de l'acrylate comme d'habitude. **PERMALINER** peut être traité sans dégagement de chaleur avec des fraises spéciales ou des capuchons abrasifs (15-20.000 t/min.). Les inégalités peuvent être nivelées avec des disques de prépolissage.

Polissage de l'acrylate

► Procéder comme d'habitude au prépolissage et polissage miroir de l'acrylate. **PERMALINER** ne peut pas être poli avec finition miroir. De manière alternative, nous recommandons Lustrol vernis brillant. Le dosage est de 1:1. La base et les bords fonctionnels doivent être propres et secs avant l'application. Appliquer **Lustrol vernis brillant** au pinceau et

laisser sécher pendant 10-15 min. Appliquer **Lustrol vernis brillant** uniquement sur le **PERMALINER**.

Rebasage avec PERMALINER en cas d'une prothèse déjà portée

► En cas de rebasage d'une prothèse déjà portée avec **PERMALINER**, le dentiste reforme la base de la prothèse existante. Utiliser des matériaux d'empreinte à faible viscosité ou viscosité moyenne pour ce faire. Procéder à la fabrication du modèle, à la mise en revêtement et à l'isolation comme décrit antérieurement.

Base acrylate

► Retirer la prothèse du contre-moufle et éliminer le matériau d'empreinte de la prothèse. Avec des fraises, réduire la base pour atteindre l'épaisseur désirée de Permaplast (1,0 - 3,0 mm). Pour une transition sans rupture entre l'acrylate et le **PERMALINER**, il est recommandé de fraiser dans l'acrylate une rainure circulaire régulière de l'épaisseur désirée du Permaplast au niveau de la transition. Éliminer complètement l'ancien matériau de rebasage mou existant.

► Procéder comme décrit antérieurement au **bourrage, pressage, à la polymérisation** et à la finition de **PERMALINER**.

Conseils pour éviter des défauts de fabrication

1. Formation de bulles :

- ▶ Trop peu de pression lors du pressage.
- ▶ Moufle placé dans un bain d'eau chaude.
- ▶ Bourrage de **PERMALINER** effectué avant que l'acrylate ne soit suffisamment rigide.
- ▶ Mouillage de l'acrylate avec un liquide monomère avant l'application du **PERMALINER**.

2. Adhérence insuffisante ou nulle :

- ▶ Profondeur insuffisante du ponçage de la base de la prothèse.
- ▶ Mouillage de la prothèse avec l'isolant alginate.
- ▶ Graisse sur les mains et la prothèse.
- ▶ Développement de chaleur trop important lors de la finition, qui peut entraîner un décollement du **PERMALINER** au niveau des bords.

Conseils pour la réparation de PERMALINER

▶ **PERMALINER** peut être réparé et complété avec du Permaplast. Pour ce faire, procéder comme pour le revêtement de la prothèse. Bien poncer le **PERMALINER** existant et la résine. Pour les ajouts, appliquer du nouveau **PERMALINER** dans la région à réparer dans le moufle et presser (pressage d'essai avec feuille possible). Ensuite polymériser selon le mode d'emploi.

Remarque

► Ne pas utiliser **PERMALINER** en cas d'allergie connue à l'un des composants (voir fiche des données de sécurité). Aucun effet indésirable ne devrait se produire si l'utilisation est conforme. Des réactions immunitaires, p. ex. des allergies ou des irritations, ne peuvent toutefois pas être fondamentalement exclues. Dans le doute, nous recommandons d'effectuer un test d'allergie avant l'utilisation. Usage réservé aux professionnels formés.

DETAX n'assume aucune responsabilité en cas de dommages résultant d'une utilisation incorrecte.

► **Lustrol** vernis brillant: éviter le contact des yeux et de la peau avec le catalyseur, peut provoquer des irritations. En cas de contact accidentel, rincer immédiatement les yeux sous l'eau courante pendant 15 minutes au minimum et consulter un médecin.

► Suivre les indications de la fiche de données de sécurité!

Références de commande

PERMALINER

Boîte de 30 g **02092**

Boîte de 70 g **02146**

Fraises

Set de 3..... **03101**

Disques de polissage

10 pièces + 1 mandrin..... **03153**

Capuchons abrasifs

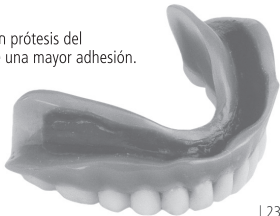
1 pc. porte-capuchon abrasif, pointu ... **02616**

10 pc. capuchons abrasifs, pointus **02615**

Campos de aplicación:

Indicado para todas las resinas de PMMA.

- ▶ Para la confección de rebases permanentemente blandos en el laboratorio dental.
- ▶ Para eliminar los puntos de presión en el maxilar superior e inferior, en caso adherencia insuficiente y de cresta flácida.
- ▶ Para rellenar la línea de vibración palatina, como margen de cierre en prótesis del maxilar superior y para asegurar la posición de las prótesis mediante una mayor adhesión.
- ▶ Para cubrir elásticamente procesos alveolares de bordes agudos.
- ▶ Para la cobertura de zonas con implantes y como sobredentaduras.
- ▶ Para cubrir defectos de grandes dimensiones causados por malformaciones o resultantes de intervenciones quirúrgicas.



Rebase con PERMALINER en la confección de una prótesis nueva

Modelo de yeso

- ▶ En primer lugar se confecciona un modelo de yeso de clase 3.

Mantenedor de espacio

▶ El mantenedor de espacio se confecciona preferiblemente mediante embutición profunda, y debe tener un espesor entre 1 y 3 mm, según lo determine el dentista. El mantenedor de espacio también se puede confeccionar con resina autopolimerizable, p. ej. de material de cubeta, y recortar después al espesor deseado.

Revestimiento

▶ El encerado se reviste junto con el mantenedor de espacio en una mufla indicada para la técnica de prensado. Se recomienda aislar la arcada dentaria en la contramufla con **FLEXISTONE®** o con **FLEXISTONE® Plus**. Sumergir la mufla en agua hirviendo durante aprox. 4 min., abrirla y escaldarla cuidadosamente. Retirar antes el mantenedor de espacio.

Aislamiento

▶ Utilizar un aislamiento convencional de alginato. Después, colocar de nuevo el mantenedor de espacio en su posición.

Prensado y polimerización del acrílico

► El acrílico se plastifica y empaqueta siguiendo las instrucciones de uso. Entre el acrilato y el mantenedor de espacio se coloca una hoja de polietileno para el prensado. Prepresar la mufla de modo intermitente durante aprox. 10 - 15 Min. con 1,5 T. Después abrir la mufla, retirar la hoja de polietileno y recortar los excesos del acrílico. Cerrar nuevamente la mufla con el mantenedor de espacio y la hoja de polietileno, y prensarla otra vez con la abrazadera. Cerrar la abrazadera, sumergir la mufla en agua fría y llevar el agua a ebullición. Hervir durante unos 30 minutos y dejar después que se enfríe. Mediante esta polimerización previa se evitan posibles reacciones con el monómero acrílico. Sacar la mufla de la abrazadera y abrirla. Quitar el mantenedor de espacio y la hoja de polietileno. Antes de empaquetar el material **PERMALINER**, el acrílico tiene que alcanzar un alto grado de rigidez para evitar deformaciones.

Empaquetado de PERMALINER

► Con una espátula limpia, sacar el material **PERMALINER** listo para usar del bote, aplicarlo sobre el acrílico y empaquetarlo ligeramente. Colocar una nueva hoja de polietileno entre el material **PERMALINER** y la contramufla. Cerrar la mufla y prepresarla de manera intermitente con aprox. 1,5 T. Después de abrir la mufla, retirar la hoja de polietileno y recortar los excesos del material **PERMALINER**. Cerrar de nuevo la mufla y hacer un prensado final con aprox. 3 T. Para la polimerización, la mufla se sujeta en la abrazadera ejerciendo presión.

Polimerización

- Colocar la mufla sujeta con la abrazadera en un baño de agua fría y calentar lentamente el agua hasta los 100 °C. Tiempo de polimerización: hervir **1 h a 100 °C**. Después dejar que la mufla se enfríe lentamente. No enfriar bruscamente con agua fría.

Polimerización en horno microondas

- La polimerización se hace en muflas indicadas para hornos microondas disponibles en el mercado (plástico, indicadas para el prensado) a 850 vatios durante 10 min. Para el revestimiento se deben usar yesos dentales apropiados para su exposición a las microondas. El revestimiento y la polimerización tienen que hacerse en un plazo de 8 horas. En el caso de los aparatos sin plato giratorio es necesario girar la mufla para conseguir una polimerización gradual por todos los lados. El desmuflado se hace después de que la mufla haya alcanzado la temperatura ambiente.

Acabado de la prótesis

- Realizar el acabado del acrilato de la manera habitual. **PERMALINER** se puede mecanizar sin problemas con fresas o con casquillos de pulido (15-20 mil rpm). Las irregularidades se pueden eliminar con discos prepulidores.

Pulido del acrílico

- Realizar el prepulido y el pulido de alto brillo del acrílico de la manera habitual. **PERMALINER** no se puede pulir a alto brillo. Como alternativa se recomienda aplicar la laca brillante Lustrol. La proporción es de 1:1. Antes de

la aplicación, la base y los rebordes funcionales deben estar limpios y secos. Aplicar la **laca brillante Lustrol** con un pincel y dejar que se seque durante aprox. 10 -15 min. **La laca brillante Lustrol** sólo se debe aplicar sobre el material **PERMALINER**.

Rebasado de una prótesis de resina ya existente con PERMALINER

► Para el rebasado con **PERMALINER** de una prótesis en uso, el dentista moldea una nueva base con la prótesis existente. Para la toma de impresión se emplean materiales de impresión de viscosidad media o baja. La elaboración del modelo, el revestimiento y el aislamiento se hacen de la forma descrita.

La base acrílica

► Sacar la prótesis de la contramufla y retirar el material de impresión de la prótesis. Reducir la base fresándola hasta que el material Permaplast tenga el espesor deseado (1,0-3,0 mm). Para una transición perfecta del acrílico al material **PERMALINER** se recomienda tallar un escalón circular uniforme en la zona de transición del acrílico del espesor deseado del material Permaplast. Eliminar por completo el material de rebasado blando que haya.

► El **empaquetado, el prensado, el polimerizado** y el acabado de **PERMALINER** se hacen de la manera descrita.

Indicaciones para evitar errores en la confección

1. Formación de burbujas:

- ▶ Presión insuficiente durante el prensado.
- ▶ La mufla se ha sumergido en agua caliente.
- ▶ **PERMALINER** se ha empaquetado antes de que el acrílico estuviese suficientemente endurecido.
- ▶ El acrílico se ha humectado con líquido monómero antes de la aplicación de **PERMALINER**.

2. Adhesión insuficiente o ninguna adhesión:

- ▶ La rugosidad de la base de la prótesis no es suficientemente profunda.
- ▶ La prótesis se ha humectado con un aislante de alginato.
- ▶ Las manos y la prótesis tenían grasa.
- ▶ Una generación de calor excesiva durante el acabado puede provocar que el material **PERMALINER** se despreque en los márgenes.

Indicaciones para la reparación de PERMALINER

▶ **PERMALINER** se puede reparar y complementar aplicando más material. Para ello, revestir la prótesis. Hacer áspera la superficie del material **PERMALINER** y de la resina. Aplicar más **PERMALINER** en la zona a reparar, colocar en la mufla y prensar (se puede hacer un prensado de prueba con una hoja). A continuación, polimerizar según las instrucciones.

Nota

► **PERMALINER** no se debe utilizar en caso de alergia conocida a uno de sus ingredientes (consultar la ficha de seguridad). No se espera que se produzcan efectos no deseados si la aplicación se realiza de la forma indicada. Sin embargo, no pueden excluirse las reacciones inmunológicas, como alergias o irritaciones. En caso de duda, se recomienda realizar una prueba de alergia antes de la aplicación. Para uso exclusivo de personal especializado debidamente formado.

DETAX no se responsabiliza de los daños derivados del uso incorrecto.

► **Lustro** barniz brillante: evitar el contacto del catalizador con los ojos y la piel. Puede provocar irritaciones. En caso de contacto accidental con los ojos, aclarar inmediatamente con agua corriente durante al menos 15 minutos y consultar con un oftalmólogo.

► ¡Observar la ficha de datos de seguridad!

Información sobre pedidos

PERMALINER	
Bote de 30 g	02092
Bote de 70 g	02146
Fresas	
Set de 3	03101

Discos pulidores	
10 unidades + 1 mandril	03153
Casquillos de pulido	
1 soporte para casquillo	
de pulido, puntiagudo	02616
10 casquillos de pulido, puntiagudo ...	02615

Ambiti di utilizzo:

Il materiale è adatto per tutte le resine PMMA.

- ▶ Per la realizzazione in laboratorio di ribasature permanentemente morbide.
- ▶ Eliminazione delle zone di pressione e dei decubiti, nei casi di difficoltà di adesione e in presenza di creste mobili.
- ▶ Per creare un'efficace chiusura del margine dorsale lungo la linea A, per creare bordi di chiusura elastici sulle protesi superiori e per aumentare la stabilità protesica potenziando l'adesione.
- ▶ Come imbottitura elastica della protesi in presenza di processi alveolari spigolosi.
- ▶ Indicato per la copertura di aree implantari e come overdenture.
- ▶ Per la copertura di estesi difetti dovuti a malformazioni oppure a interventi chirurgici.



Ribasatura con PERMALINER nella costruzione di una nuova protesi

Modello in gesso

- ▶ All'inizio si prepara un modello in gesso di classe 3.

Mantenitore di spazio

- ▶ Il metodo migliore per realizzare un mantenitore di spazio è la termoformatura. Lo spessore viene definito dall'odontoiatra e dovrebbe essere tra 1 e 3 mm. Il mantenitore di spazio può essere realizzato anche con una resina autopolimerizzante, ad esempio un materiale per portaimpronte, e rifinito fino allo spessore desiderato.

Messa in muffola

- ▶ Mettere il montaggio in cera insieme con il mantenitore di spazio in una muffola per tecnica di pressatura. Si raccomanda di isolare l'arcata nel controstampo con **FLEXISTONE®** oppure **FLEXISTONE® Plus**. Mettere poi la muffola in acqua bollente per circa 4 minuti, aprire e decerare accuratamente. Rimuovere per il momento il mantenitore di spazio.

Isolamento

- ▶ Utilizzare un comune isolante alginico. Poi rimettere in posizione in mantenitore di spazio.

Pressatura e polimerizzazione iniziale della resina

► Impastare e zeppare la resina acrilica per basi protesiche secondo le istruzioni per l'uso. Per la pressatura inserire un foglio di polietilene fra la resina e il mantenitore di spazio. Posizionare la muffola sotto la pressa e sottoporla per 10-15 minuti ad una pressione gradualmente crescente fino a 1,5 t. Dopo l'apertura della muffola, togliere il foglio di polietilene e rimuovere la resina in eccesso. Chiudere nuovamente la muffola con il mantenitore di spazio e il foglio di polietilene e porre nella staffa. Bloccare la staffa, iniziare la polimerizzazione con acqua fredda e portare l'acqua a bollore. Far bollire per circa 30 min, poi lasciare raffreddare. Con questa prepolimerizzazione si evitano eventuali reazioni con il monomero della resina acrilica. Togliere la muffola dalla staffa e aprire, rimuovere il mantenitore di spazio e il foglio di polietilene. Per evitare deformazioni, la resina acrilica deve avere raggiunto un alto grado di compattezza (durezza) prima di inzeppare il **PERMALINER**.

Inzeppatura di PERMALINER

► Prelevare dal contenitore, con una spatola pulita, il **PERMALINER** pronto all'uso, applicarlo sulla resina per basi protesiche e premere leggermente. Posizionare un nuovo foglio di polietilene fra **PERMALINER** e controstampo. Chiudere la muffola e sottoporla ad una pressione gradualmente crescente fino a 1,5 t. Riaprire la muffola e togliere le eccedenze di **PERMALINER** e il foglio di polietilene. Richiudere la muffola ed eseguire la pressatura finale a circa 3 t. Bloccare poi la muffola nella staffa e iniziare la polimerizzazione.

Polimerizzazione

- Immergere la staffa con la muffola in acqua fredda e portare la temperatura dell'acqua lentamente a 100 °C.

Tempo di polimerizzazione: bollire per **1 ora a 100 °C**.

Poi lasciare raffreddare la muffola molto lentamente. Non raffreddare in acqua fredda!

Polimerizzazione in forno a microonde

- La polimerizzazione può avvenire nelle comuni muffole adatte per microonde (in resina, adatte per la pressatura), a 850 Watt nel tempo di 10 minuti. Per la messa in muffola impiegare gessi dentali adatti per microonde. La messa in muffola e la polimerizzazione devono avvenire entro 8 ore. Negli apparecchi senza piatto rotante può essere necessaria una polimerizzazione graduale, da tutti i lati, mediante rotazione della muffola. Lo smuffolaggio si esegue dopo il raffreddamento autonomo della muffola a temperatura ambiente.

Rifinitura della protesi

- Rifinire la resina acrilica come d'abitudine. **PERMALINER** può essere rifinito senza sviluppare calore con frese oppure con cappette abrasive (15000-20000 giri/min). Con dischi prelucidanti si possono eliminare eventuali asperità.

Lucidatura della resina acrilica

► Lucidare e brillantare la resina acrilica nel modo abituale. **PERMALINER** non può essere lucidato a specchio. Come alternativa si consiglia l'uso della lacca brillantante Lustrol. Il dosaggio è 1:1. Prima dell'applicazione, la base e i bordi funzionali della protesi devono essere puliti e asciutti. Applicare **la lacca brillantante Lustrol** con un pennello e lasciare asciugare per circa 10-15 minuti. La lacca **Lustrol** può essere applicata solo sul **PERMALINER**.

Ribasatura con PERMALINER di una protesi in resina acrilica già esistente

► Per ribasare con **PERMALINER** una protesi già in uso, l'odontoiatra prende una nuova impronta della base utilizzando la protesi esistente. Per prendere l'impronta usare un materiale di viscosità media o bassa. La realizzazione del modello, la messa in muffola e l'isolamento si eseguono come già descritto.

La base in resina acrilica

► Estrarre la protesi dal controstampo e rimuovere il materiale da impronta dalla protesi. Ridurre la base con le frese in base allo spessore di Permaplast desiderato (1,0-3,0 mm). Per ottenere un passaggio liscio dalla resina acrilica al **PERMALINER** è consigliabile realizzare nella resina un gradino circolare uniforme dello spessore desiderato del Permaplast. Rimuovere completamente eventuali vecchie ribasature con materiale morbido.

► L'inzeppatura, la pressatura, la polimerizzazione e la rifinitura di **PERMALINER** si eseguono come già descritto.

Indicazioni per evitare errori di lavorazione

1. Formazione di porosità:

- Insufficiente pressione durante l'inzeppatura.
- La muffola è stata immersa in acqua calda.
- Inzeppatura di **PERMALINER** prima che la resina acrilica avesse raggiunto una consistenza sufficientemente compatta.
- La resina acrilica è stata inumidita con monomero prima dell'applicazione di **PERMALINER**.

2. Insufficiente legame oppure assenza di un legame:

- Base della protesi non irruvidita a sufficienza.
- La protesi è stata bagnata da isolante alginico.
- Le mani e la protesi non erano esenti da grasso.
- Un eccessivo sviluppo di calore durante la rifinitura può provocare il distacco del **PERMALINER** dai bordi.

Indicazioni per riparare PERMALINER

► **PERMALINER** può essere riparato e integrato con lo stesso materiale. Mettere la protesi in muffola. Irruvidire bene **PERMALINER** e resina. Per integrare l'area da riparare, applicare del **PERMALINER** nuovo sulla protesi posizionata in muffola e pressare (è possibile eseguire una pressatura di prova con un foglio di plastica). Poi polimerizzare secondo le istruzioni.

Avvertenza

► Non utilizzare **PERMALINER** in caso di allergia nota ad uno dei componenti (vedere la scheda dei dati di sicurezza). È possibile escludere la possibilità di reazioni avverse in caso di utilizzo conforme. Non è possibile tuttavia escludere completamente l'eventualità di reazioni immunitarie, ad esempio allergie o irritazioni. In caso di dubbio si consiglia di eseguire un test di allergia prima dell'utilizzo del materiale. Per l'impiego da parte di personale specializzato addestrato.

DETAX declina qualsiasi responsabilità per danni derivanti da un impiego scorretto.

► **Lustrol** lacca lucida: evitare che il catalizzatore venga a contatto con gli occhi e la pelle, perché può causare irritazioni. In caso di contatto accidentale, sciacquare immediatamente gli occhi con acqua corrente per almeno 15 minuti e consultare un oculista.

► Attenersi alla scheda tecnica di sicurezza!

Specifiche di ordinazione:PERMALINERBarattolo da 30 g.....**02092**Barattolo da 70 g.....**02146**FreseSet da 3 **03101**Dischi per lucidatura10 dischi + 1 mandrino **03153**Cappette abrasive1 portacappetta appuntito **02616**10 cappette abrasive appuntite..... **02615**

Области применения:

Подходит для любых пластмасс РММА.

- ▶ Для изготовления длительно эластичных подкладок в зуботехнической лаборатории.
- ▶ Устранение участков компрессии в области верхней и нижней челюсти, при проблемах со сцеплением и подвижном гребне.
- ▶ Для ограждения линии А, в качестве эластичного края на протезах верхней челюсти и для фиксации положения протезов за счёт повышенной адгезии.
- ▶ Для эластичного ограждения альвеолярных отростков с острыми краями
- ▶ Для ограждения имплантатов и в качестве съемного протеза.
- ▶ Для перекрытия больших дефектов, возникших вследствие деформаций или операций.



Перебазировка с использованием PERMALINER при изготовлении нового протеза

Гипсовая модель

- ▶ Сначала изготавливается гипсовая модель класса 3.

Компенсатор

- ▶ Компенсатор лучше всего изготавливать методом глубокого вытяжения. Толщина определяется врачом и должна составлять от 1 до 3 мм. Компенсатор можно также изготовить с использованием холодного полимеризата, напр., из ложечного материала, и затем обрезать его до нужной толщины.

Паковка

- ▶ Восковую модель с компенсатором запаковать в кювету для прессовки. Рекомендуется выполнить изоляцию зубных рядов в верхней части кюветы с помощью **FLEXISTONE®** или **FLEXISTONE® Plus**. Кювету опустить примерно на 4 минуты в кипящую воду, открыть и тщательно промыть. Предварительно удалить компенсатор.

Изоляция

- ▶ Использовать обычную альгинатную изоляцию. Затем опять поставить компенсатор на место.

Прессование и полимеризация акрилата

- ▶ Акрилат смешивается согласно инструкции и набивается в кювету. Между акрилатом и компенсатором

помещается полиэтиленовая плёнка для прессования. Кювету предварительно отпрессовать с интервалами около 10-15 минут с усилием 1,5 т. После открытия кюветы удалить полиэтиленовую пленку и лишний акрилат. Затем снова закрыть кювету с компенсатором и полиэтиленовой плёнкой и ещё раз отпрессовать стяжной рамкой. Закрыть стяжную рамку, установить в холодной воде и довести до кипения. Кипятить около 30 минут, затем дать остыть. За счёт этой предварительной полимеризации предотвращаются реакции с мономером акрилата. Вынуть кювету из стяжной рамки и открыть. Удалить компенсатор и полиэтиленовую плёнку. Перед набивкой **PERMALINER** акрилат должен достичь высокой степени жёсткости, чтобы исключить деформации.

Набивка PERMALINER

► Готовый к применению **PERMALINER** вынуть из банки чистым шпателем, нанести на акрилат и слегка прижать. Новую полиэтиленовую плёнку поместить между **PERMALINER** и верхней частью кюветы. Закрыть кювету и предварительно отпрессовать с интервалами с усилием около 1,5 т. После открытия кюветы удалить полиэтиленовую плёнку и лишний **PERMALINER**. Кювету снова закрыть и выполнить окончательное прессование с усилием около 3 т. Для полимеризации закрепить кювету в рамке.

Полимеризация

► Кювету положить в холодную ванночку с водой и воду медленно нагреть до 100 °C.

Время полимеризации: **1 час при 100 °C.**

Затем кювету медленно охладить. Не помещать для охлаждения в холодную воду.

Полимеризация в микроволновой печи

► Полимеризация выполняется в подходящих для микроволновой печи кюветах (пластмассовых, пригодных для прессования) при 850 Вт в течение 10 минут. Для запаковки использовать стоматологические гипсы, подходящие для микроволновой печи. Паковка и полимеризация должны выполняться в течение 8 часов. Для приборов без вращающихся дисков может потребоваться поэтапная полимеризация со всех сторон путем вращения кюветы. Распаковка производится после самостоятельного охлаждения до комнатной температуры.

Обработка протеза

► Акрилат обработать обычным образом. **PERMALINER** обрабатывается без воздействия тепла с помощью фрез или шлифовальных колпачков (15-20 тыс. об./мин.). Неровности можно устранить с помощью грубых полировальных дисков.

Полировка акрилата

► Предварительная полировка акрилата и полировка до зеркального блеска производятся обычным способом. **PERMALINER** нельзя полировать до зеркального блеска. В качестве альтернативы рекомендуется гляцевый лак **Lustrol**. Используется дозировка 1:1. Перед нанесением базис и функциональные края должны быть чистыми и сухими. Глянцевый лак **Lustrol** нанести кисточкой и оставить просохнуть на 10-15 минут. Глянцевый лак **Lustrol** разрешается наносить только на **PERMALINER**.

Перебазировка уже имеющегося протеза из акрилата с использованием PERMALINER

► В случае с уже ношенным протезом, для которого нужно выполнить перебазировку с использованием **PERMALINER**, врач делает новый оттиск базиса с использованием имеющегося протеза. Оттиск выполняется с помощью слепочного материала средней или низкой степени вязкости. Изготовление модели, паковка и изоляция выполняются в описанном выше порядке.

Акрилатный базис

► Извлечь протез из верхней части кюветы и удалить оттисковой материал с протеза. Фрезами обработать базис на нужную толщину Permaplast (1,0 - 3,0 мм). Для бесшовного перехода от акрилата к **PERMALINER** рекомендуется шлифовать в акрилате равномерный круговой уступ под нужную толщину **PERMALINER**. Полностью удалить имеющийся старый подкладочный материал.

► **Паковка, прессование, полимеризация** и обработка **PERMALINER** выполняются в описанном выше порядке.

Указания по предотвращению погрешностей в работе

1. Формирование базиса:

- ▶ Недостаточное давление при прессовании.
- ▶ Кювета помещена в горячую водяную ванночку.
- ▶ Набивка **PERMALINER**, прежде чем акрилат стал достаточно жёстким.
- ▶ Увлажнение акрилата мономерной жидкостью перед нанесением **PERMALINER**.

2. Недостаточное или полное отсутствие соединения:

- ▶ В базисе протеза было сделано недостаточно ретенций.
- ▶ Протез был увлажнен альгинатным изолирующим лаком.
- ▶ Руки и протез не были обезжирены.
- ▶ Слишком большой разогрев при обработке может привести к отделению **PERMALINER** по краям.

Указания по ремонту **PERMALINER**

▶ **PERMALINER** можно ремонтировать и дополнять тем же материалом. Для этого запаковать протез. Тщательно придать шероховатость **PERMALINER** и пластмассе. Новый **PERMALINER** для дополнения в области ремонта положить в кювету и прессовать (возможно пробное прессование с плёнкой). Затем полимеризовать согласно инструкции.

Указание

► В случае известной аллергии на один из ингредиентов (см. паспорт безопасности) применять **PERMALINER** нельзя. При квалифицированном использовании нежелательные последствия не ожидаются. Однако нельзя полностью исключить ответные реакции иммунной системы, например, аллергии, раздражений. В случае сомнений перед использованием материала рекомендуется провести тест на аллергию. Только для применения обученным квалифицированным персоналом.

DETAX не несёт ответственности за ущерб, нанесённый вследствие неправильного применения.

► **Lustrol** глянцевый лак: не допускать попадания катализатора в глаза и на кожу, может вызывать раздражения. При случайном контакте немедленно промыть проточной водой. не менее 15 минут, обратиться к окулисту.

► Принять во внимание данные паспорта безопасности материала!

Информация для заказа:

PERMALINER

Банка 30 г**02092**

Банка 70 г**02146**

Фрезы

Набор из 3 шт.**03101**

Полировочные диски

10 шт. + 1 оправка**03153**

Шлифовальные колпачки

1 держатель для шлифовального
колпачка, остроконечный**02616**

10 шлифовальных колпачков,
остроконечных**02615**

Uygulama alanları:

Tüm PMMA akrilikler için uygundur.

- ▶ Diş laboratuvarında sürekli yumuşak astar imalatı için.
- ▶ Alt ve üst çenede baskı yerlerinin giderilmesi, protezin iyi tutunmadığı ve alveolar sırtın yumuşak olduğu durumlar.
- ▶ Üst çene protezlerinde A çizgisine set çekerek elastik bir margin oluşturulması ve artan adezyonla protezin konumunun sağlamlaştırılması.
- ▶ Keskin kenarlı alveolar uzantıların esnek biçimde örtülmesi
- ▶ İmplant alanlarının kapatılması ve takma diş olarak.
- ▶ Malformasyon veya ameliyat sonucunda oluşan büyükçe defektlerin örtülmesi.



Yeni bir protezin imalatında PERMALINER ile astarlama

Alçı modeli

- Önce bir sınıf 3 alçı modeli oluşturulur.

Boşluk oluşturucu

- Boşluk oluşturucu üretimi için en iyi yöntem derin çekme yöntemidir. Kalınlığı 1 mm ile 3 mm arasında olmalıdır, bunu diş hekimi belirler. Boşluk oluşturucu soğuk polimerize olan materyallerden, örn. ölçü materyalinden de üretilebilir ve traşlanarak istenen kalınlığa ayarlanabilir.

Revetmana alma

- Mum modelaj ile boşluk oluşturucu presleme tekniğine uygun bir muflada revetmana alınır. Muflanın karşı parçasındaki diş dizilerinin **FLEXISTONE®** veya **FLEXISTONE® Plus** ile yalıtılması önerilir. Mufla yaklaşık 4 dk kaynayan suda bekletilir, sonra mufla açılır ve mum kalıntıları özenle temizlenir. Bundan önce, boşluk oluşturucu çıkarılır.

Yalıtım

- Geleneksel aljinat yalıtıcı kullanılır. Ardından boşluk oluşturucu tekrar yerine yerleştirilir.

Akriliği presleme ve ön polimerizasyon

► Akrilik hamuru kullanma talimatına göre hazırlanır ve tepilir. Presleme işlemi için akrilik ile boşluk oluşturunca arasına bir polietilen folyo yerleştirilir. Mufla yaklaşık 10-15 dakikalık aralıklarda 1,5 t baskıyla ön preslemeye tabi tutulur. Mufla açıldıktan sonra polietilen folyo çıkarılır ve akrilik fazlaları temizlenir. Boşluk oluşturunca ve polietilen folyo tekrar yerleştirildikten sonra mufla kapatılır ve kelepçe takılarak tekrar preslenir. Kelepçe kapatılır, mufla soğuk suya konur ve su kaynatılır. Yaklaşık 30 dk kaynatıldıktan sonra soğumaya bırakılır. Bu ön polimerizasyon sayesinde akrilik monomerleriyle meydana gelebilecek olası reaksiyonlar önlenir. Mufla kelepçeden çıkarılır ve açılır. Boşluk oluşturunca ve polietilen folyo çıkarılır. Deformasyon oluşmaması için **PERMALINER** tepilmeden önce akriliğin yüksek bir sertlik derecesine ulaşmış olması gereklidir.

PERMALINER'in tepilmesi

► Kullanıma hazır **PERMALINER**'i temiz bir spatülle kutudan alınır akriliğin üzerine sürülür ve hafifçe bastırılır. **PERMALINER** ile muflanın karşı parçası arasına yeni bir polietilen folyo yerleştirilir. Mufla kapatılır ve aralıklı olarak yaklaşık 1,5 t baskıyla ön preslemeye tabi tutulur. Mufla açıldıktan sonra polietilen folyo çıkarılır ve **PERMALINER** fazlaları temizlenir. Mufla tekrar kapatılır ve yaklaşık 3 t baskıyla son presleme gerçekleştirilir. Polimerizasyon için mufla baskı basıncı altında kelepçelenmelidir.

Polimerizasyon

- Kelepçeye takılı mufla soğuk su banyosuna konur ve yavaşça 100°C'ye ısıtılır.

Polimerizasyon süresi: **100°C'de 1 saat** kaynatılır.

Ardından mufla yavaşça soğutulur. Soğuk suyla şok soğutma yapılmaz.

Mikroalgalı fırında polimerizasyon

► Polimerizasyon, piyasada satılan uygun mikrodalga muflalarında (plastik, preslemeye uygun), 10 dk süreyle 850 Watt gücünde gerçekleştirilir. Revetmanda mikrodalgaya uyumlu dental alçılar kullanılmalıdır. Revetmana alma ve polimerizasyon işlemlerinin 8 saat içerisinde gerçekleşmesi gereklidir. Döner tabağı olmayan cihazlarda küvetin kademeli olarak döndürülerek her yönden polimerize edilmesi gerekebilir. Revetmandan çıkarma işlemi, mufla oda sıcaklığında kendi kendine soğuduktan sonra gerçekleştirilir.

Protezin işlenmesi

► Akrilik geleneksel şekilde işlenir. **PERMALINER**, özel frezleri veya zımpara başlıklarıyla (15-20 bin devir/dk) ısı oluşturmada işlenir. Pürüzler ön polisaj diskleriyle giderilebilir.

Akriliğin parlatılması

► Akrilik geleneksel şekilde ön polisaj ve cila polisajından geçirilerek parlatılır. **PERMALINER** parlatılamaz. Alternatif olarak **Lustrol** cilası kullanılması önerilmektedir. Dozaj 1:1 oranındadır. Sürülmeden önce kaidenin ve fonksiyonel

kenarların temiz ve kuru olması gereklidir. Lustrol cilasını fırçayla sürün ve 10 -15 dk kadar kurummasını bekleyin. **Lustrol** cilası yalnızca **PERMALINER** üzerine sürülebilir.

Mevcut bir akrilik protezin PERMALINER ile astarlanması

► Kullanılan bir proteze **PERMALINER** ile astarlama yapılması gerektiğinde, diş hekimi önce mevcut protezin kaidesinin yeni bir ölçüsünü alır. Ölçü için medium veya light bodied ölçü materyalleri kullanılır. Modelaj, revetmana alma ve yalıtma işlemleri daha önce açıklandığı gibidir.

Akrilik kaide

► Protez karşı parçadan çıkarılır ve ölçü materyali kalıntıları temizlenir. Kaide frezlerle arzu edilen **PERMALINER** kalınlığı ölçüsünde (1,0-3,0 mm) azaltılır. Akrilik ile **PERMALINER** arasında pürüzsüz bir geçiş elde etmek için geçiş bölgesinde akriliğe arzu edilen **PERMALINER** tabakası kalınlığında düzgün bir oluk açılması önerilir. Olasılıkla mevcut eski astar materyalleri tamamen temizlenir.

► **PERMALINER** 'ın tepilmesi, preslenmesi, polimerize edilmesi ve işlenmesi daha önce açıklandığı gibi gerçekleştirilir.

İşleme hatalarının önlenmesine ilişkin notlar

1. Hava kabarcığı oluşması:

- ▶ Presleme sırasında basınç düşüktür.
- ▶ Mufla sıcak su banyosuna konmuştur.
- ▶ **PERMALINER**, akrilik yeterince sertleşmeden tepilmiştir.
- ▶ Akrilik, **PERMALINER** sürülmeden önce monomer sıvısıyla ıslatılmıştır.

2. Bağlantının gerçekleşmemesi ya da yetersiz olması:

- ▶ Protez kaidesi yeterli derinlikte pürüzlendirilmemiştir
- ▶ Protez aljinat yalıtıcısıyla ıslatılmıştır.
- ▶ Eller ve protez tamamen yağdan arındırılmamıştır.
- ▶ İşleme sırasında çok fazla ısı oluşması **PERMALINER**'in kenarlarda çözülmesine yol açabilir.

PERMALINER'in onarılmasına ilişkin notlar

▶ **PERMALINER** kendisiyle onarılabilir ve tamamlanabilir. Bunun için protezi revetmana alın. Mevcut **PERMALINER**'i ve plastiği iyice pürüzlendirin. Muflanın içinde tamamlanacak olan bölgeye yeni **PERMALINER** koyun ve presleyin (folyoyla deneme preslemesi yapabilirsiniz). Ardından talimatlara göre polimerize edin.

Not

► Eğer içerdiği maddelerden birine karşı bilinen bir alerji varsa (bakınız Malzeme Güvenlik Bilgi Formu), **PERMALINER** uygulanamaz. Usulüne uygun olarak kullanıldığında, istenmeyen etkiler beklenmemektedir. Ancak ilke olarak, alerji, irritasyon gibi immün reaksiyonları tamamen dışlamak mümkün değildir. Şüpheli durumlarda uygulamadan önce bir alerji testi yapılması önerilmektedir. Sadece eğitilmiş uzman personel tarafından kullanılmak içindir.

DETAX hatalı uygulamalardan kaynaklanan zararlar için sorumluluk kabul etmez.

► **Lustrol** Polisaj: Katalizör ile göz ce cilt temasını engelleyin, tahrişlere yol açabilir. Gözlerle kazara temas gerçekleşirse akan suyla en az 15 dakika yıkayın ve gerekirse göz doktoruna başvurun.

► Emniyet veri sayfasını dikkatle okuyunuz!

Sipariş bilgileri

PERMALINER

30 g kutu.....**02092**

70 g kutu.....**02146**

Frezler

3'lü set**03101**

Polisaj diskleri

10 adet + 1 adet mandrel**03153**

Zımpara başlıkları

1 ad. zımpara başlığı tutucu, sivri uçlu**02616**

10 ad. zımpara başlığı, sivri uçlu**02615**

PERMALINER

Denture Reliner

DETAX



GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Str. 4 · 76275 Ettlingen

www.detax.de · post@detax.de

permanently soft relining

pure silicone

one component

half time heat curing

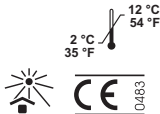
laboratory process

anti plaque effect

MMA free

biocompatible

DIN EN ISO 10139-2, Typ A



08/2018

Made in
Germany